



cds-Beschichtung HK10 besteht aus mit Siliciumcarbid versetzten 2-Komponenten-Epoxidharzen und findet Anwendung als einfache, rutschhemmende Strukturbeschichtung (geprüfte Rutschhemmung nach DGUV R10) in Treppenhäusern, Werkstätten und Produktionshallen. Die Strukturbeschichtung besitzt eine hohe Verschleißfestigkeit. Im Systemaufbau mit **cds-Leitlack WE** erfüllt **cds-Beschichtung HK10** die Anforderungen an den Explosionsschutz und ESD-Schutz.

Total solid nach Prüfverfahren Deutsche Bauchemie e.V.

Untergrundbeschaffenheit

Der Betonuntergrund muss trocken, öl- und fettfrei sowie frei von losen Teilen oder sonstigen Verschmutzungen sein. Haftungsmindernde Verunreinigungen müssen vor dem Beschichten durch geeignete Verfahren entfernt werden.

Betonuntergründe müssen tragfähig sein und nach der Vorbereitung eine Haftzugfestigkeit von mindestens 1,5 N/mm² aufweisen.

Untergrund- und Umgebungstemperatur

mind. 10 °C, max. 30 °C

Aushärtezeit bei 20°C

begehrbar nach 6 - 12 Stunden (**cds-Grundierung MB**),
16 Stunden (**cds-Beschichtung HK10**)

Materialverbrauch ohne Rautiefenausgleich

Grundierung:	cds-Grundierung MB:	ca. 0,35 kg/m ²
Strukturbeschichtung:	cds-Beschichtung HK10:	ca. 0,7 kg/m ²
Optional:	cds-Leitlack WE:	ca. 0,15 kg/m ²

Verarbeitung

Anmischen und Aufbringen der Grundierung mittels Rolle.

Nach Aushärten der Grundierung Anmischen der Beschichtung. Aufgebracht wird die **cds-Beschichtung HK10** in zwei Schritten: Zunächst wird der Belag aufgespachtelt bzw. mittels Großflächenglätter über das Korn scharf abgezogen, abschließend wird mit einer Moltopren-Strukturwalze „grob“ im Kreuzgang nachgerollt. Nach jeweils 100 m² Fläche ist die Walze zur Sicherstellung einer einheitlichen Struktur zu wechseln.

Farbton

ca. RAL 7032, weitere Farben auf Anfrage

Lieferform

10 kg, 25 kg und 305 kg Gebinde (**cds-Grundierung MB**)

25 kg Gebinde (**cds-Beschichtung HK10**)

10 kg, 25 kg Gebinde (**cds-Leitlack WE**)

Lagerfähigkeit

1 Jahr, trocken und bei + 15 °C bis + 20 °C

Vorteile

- hohe Verschleißfestigkeit
- schnelle Verarbeitung mit **cds-Grundierung rapid** möglich (Fertigstellung kleiner Flächen in einem Arbeitstag)



Musterleistungstext

1. Untergrundvorbereitung

Beton- bzw. Zementestrichflächen durch z.B. Stahlkugelstrahlen oder Schleifen mit Diamant zur Aufnahme einer Epoxidharzbeschichtung vorbehandeln. Abtraggut aufnehmen, Flächen absaugen. Der Untergrund muss vor dem Grundieren trocken, öl- und fettfrei sowie frei von losen Teilen oder sonstigen Verschmutzungen sein. Haftungsmindernde Verunreinigungen müssen durch geeignete Verfahren entfernt werden. Im Einheitspreis ist die Entsorgung als unbelasteter Bauschutt enthalten. Die Oberfläche muss tragfähig sein und eine Haftzugfestigkeit von mind. 1,5 N/mm² aufweisen.

2. Grundierung

Auf vorbereitete Fläche ein füllstofffreies, niedrigviskoses 2-Komponenten-Epoxidharz mittels Rolle aufbringen.

Material: cds-Grundierung MB

Verbrauch: ca. 0,35 kg/m²

2.1 Bedarfsposition Rautiefenausgleich

Kratzspachtelung aufbringen, hergestellt im MV 1:1 aus einem füllstofffreien, niedrigviskosen 2-Komponenten-Epoxidharz und feuergetrocknetem Quarzsand der Körnung 0,1 - 0,3 mm in spezieller Sieblinie.

Material: cds-Grundierung MB und Quarzsand der Körnung 0,1-0,3 mm

Verbrauch: ca. 0,8 kg/m² Bindemittel, ca. 0,8 kg/m² Füllstoff je mm Schichtdicke

3. Deckschicht

Deckbeschichtung, Rutschhemmung R10

cds-Beschichtung HK10 mittels Großflächenglätter oder Edelstahl-Glättkelle „scharf über Korn“ aufziehen. Auf einen gleichmäßigen Materialauftrag achten und Arbeitsfelder „frisch in frisch“ anarbeiten.

Das aufgetragene Material mit einer Erbslochwalze (grobe Struktur) im Kreuzgang gleichmäßig nachrollen. Hierbei die Walze mit gleichmäßigem Druck über die Fläche führen, bis die gewünschte gleichmäßige Struktur erzielt wird. Bleibt zu viel Material liegen, so kann dies zu Rollspuren führen. Bei größeren Flächen über 100m² ist die Walze in kürzeren Abständen zu kontrollieren und zur Erhaltung der Struktur bei Bedarf zu wechseln. Die Strukturwalze nicht zum Auftragen einsetzen.

Material: cds-Beschichtung HK 10

Verbrauch: ca. 0,7 kg/m²

Farbton: ca. RAL 7032

Optional ableitfähige Deckbeschichtung, Rutschhemmung R10

3.1 Leitschicht

Vor Aufbringen der Leitschicht werden die Kupferleitbänder aufgebracht (näheres dazu siehe Merkblatt **cds-Leitlack WE**).

Aufbringen der Leitschicht aus **cds-Leitlack WE**. Auf die ausreichend gehärtete Grundierung bzw. Kratzspachtelung wird der Leitlack mittels Rolle aufgebracht.

Material: cds-Leitlack WE

Verbrauch: ca. 0,15-0,20 kg/m²

Vor Auftragen der Deckschicht ist der Erdableitwiderstand zu prüfen (< 50 k Ohm).

Auf den 24-36 Stunden alten Leitlack wird die Deckschicht aufgebracht (siehe Punkt 3 Deckschicht)